



Die Kirchweih-Scheibe, die Dritter Schützenmeister Klaus Thiel (links) anlässlich seines 65. Geburtstages gestiftet hatte, gewann Andreas Konrad von der Schützengesellschaft Imst/Tirol. Auf der Scheibe ist die historische Figur eines Ziellers zu sehen, der früher die Treffer anzeigte, im Hintergrund die erste aus Stein erbaute Priener Schießstätte von 1732.

FOTO FSG PRIEN

Kirchweih-Scheibe ging nach Tirol

Wettkampf bei den Feuerschützen

Prien – In oberbayerischer, niederbayerischer und österreichischer Tracht trafen sich Vorderladerschützen aus nah und fern zum traditionellen Kirchweihschießen der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG) Prien im Schützenhaus. Er freute sich besonders über die Anwesenheit junger Teilnehmer, so Schützenmeister Dr. Helmut Schmelz, „denn ohne Fortführung der Tradition ist ein modernes Schützentum nicht denkbar.“

Für Verdienste und Treue geehrt

Bürgermeister Jürgen Seifert unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung der Veranstaltung für das regionale Brauchtum.

Als Initiatoren des Kirchweih-Schießens in Prien wurden Otto Silbernagl, Willi Schneider und Walter Strauß mit dem FSG-Abzeichen in

Gold geehrt, für ihre zehnjährige Treue Klaus Kemmler und Josef Wagner.

Die Kirchweih-Scheibe, die Dritter Schützenmeister und Leiter der FSG-Vorderladerschützen Klaus Thiel anlässlich seines 65. Geburtstages gestiftet hatte, gewann Andreas Konrad von der Schützengesellschaft Imst/Tirol vor Thomas Laumer und Otto Dauer junior (beide FSG Prien).

Meister Gewehr wurde Walter Attenberger (FSG Ering), gefolgt von Walter Strauß (FSG Prien) und Andreas Konrad. Auf der Meisterscheibe Pistole konnte sich Walter Strauß vor Lisi Ciresa und Bruno Ciresa (beide IHG/Innsbruck) behaupten. Das beste Blattl auf der Glücksscheibe erzielte Walter Strauß vor Andreas Konrad und Alois Pfaffinger (FSG Ering).

Weitere Ergebnisse stehen im Internet unter www.fsg-prien.de.